

Dezernat 3

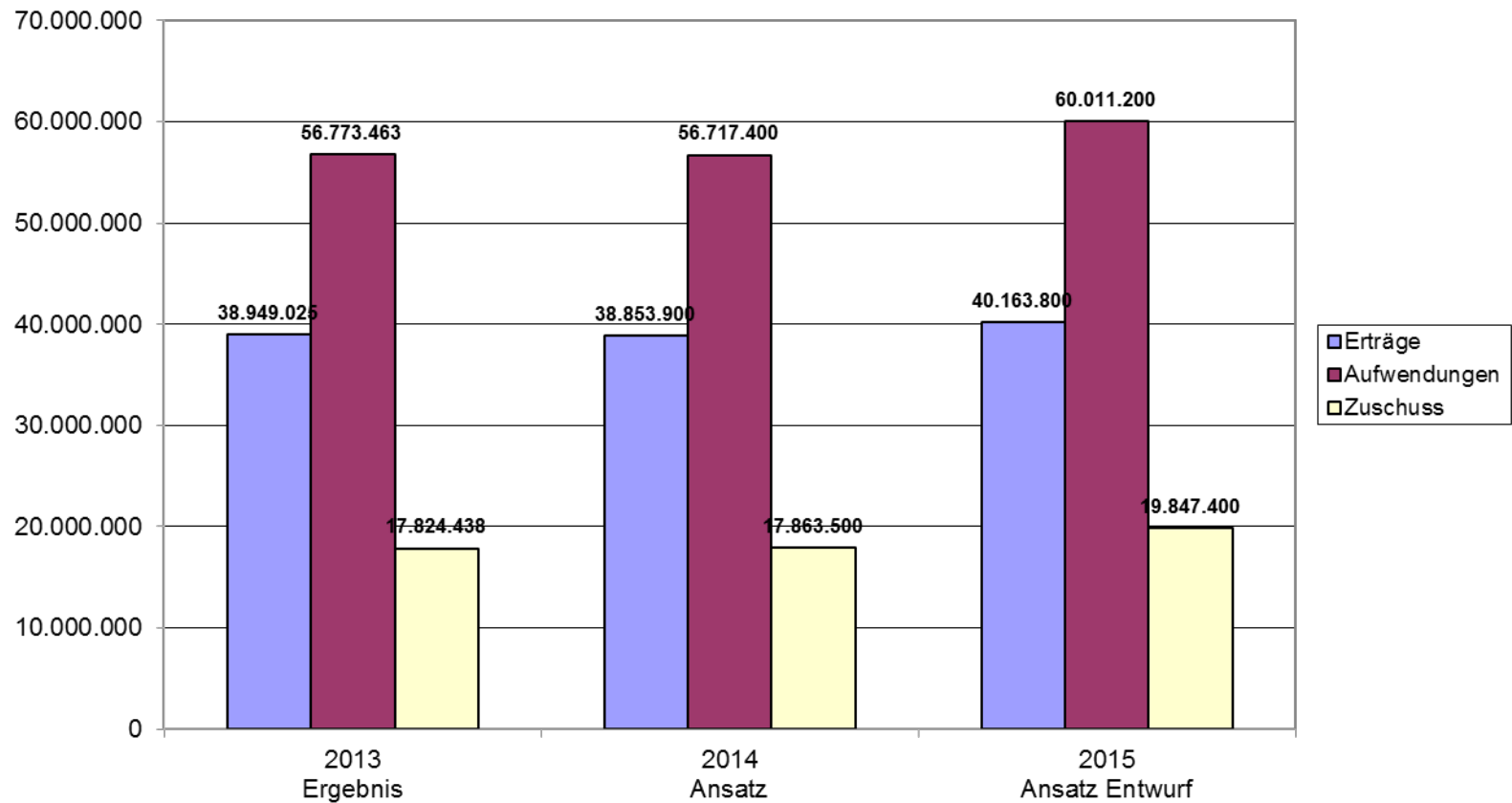


Budget

Fachdienst 50 – Soziales

Haushaltsjahr 2015

Fachdienst 50 Soziales



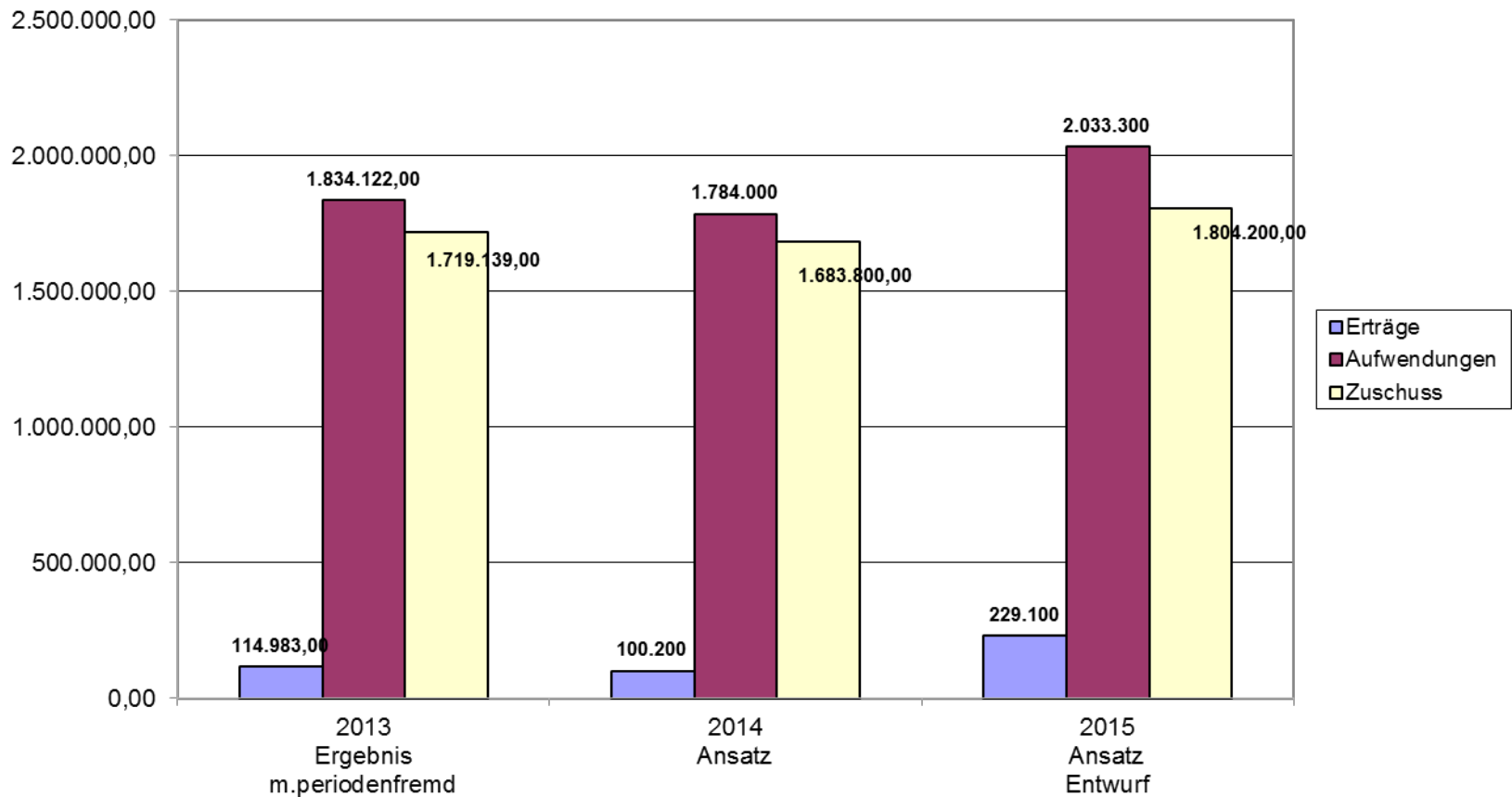
Fachdienst 50 – Soziales

(Seite 251)

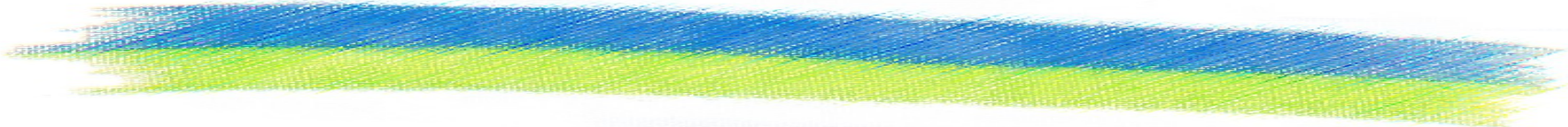
Entwicklung des Zuschusses:

- Das Ergebnis 2013 betrug 17,8 Mio. €
- Der Zuschuss 2014 ist mit 17,9 Mio. € veranschlagt
- Der Zuschuss 2015 ist mit 19,8 Mio. € veranschlagt
– gegenüber Vorjahr plus 1.984 T€

Produkt 3111: Hilfe zum Lebensunterhalt (S. 253)

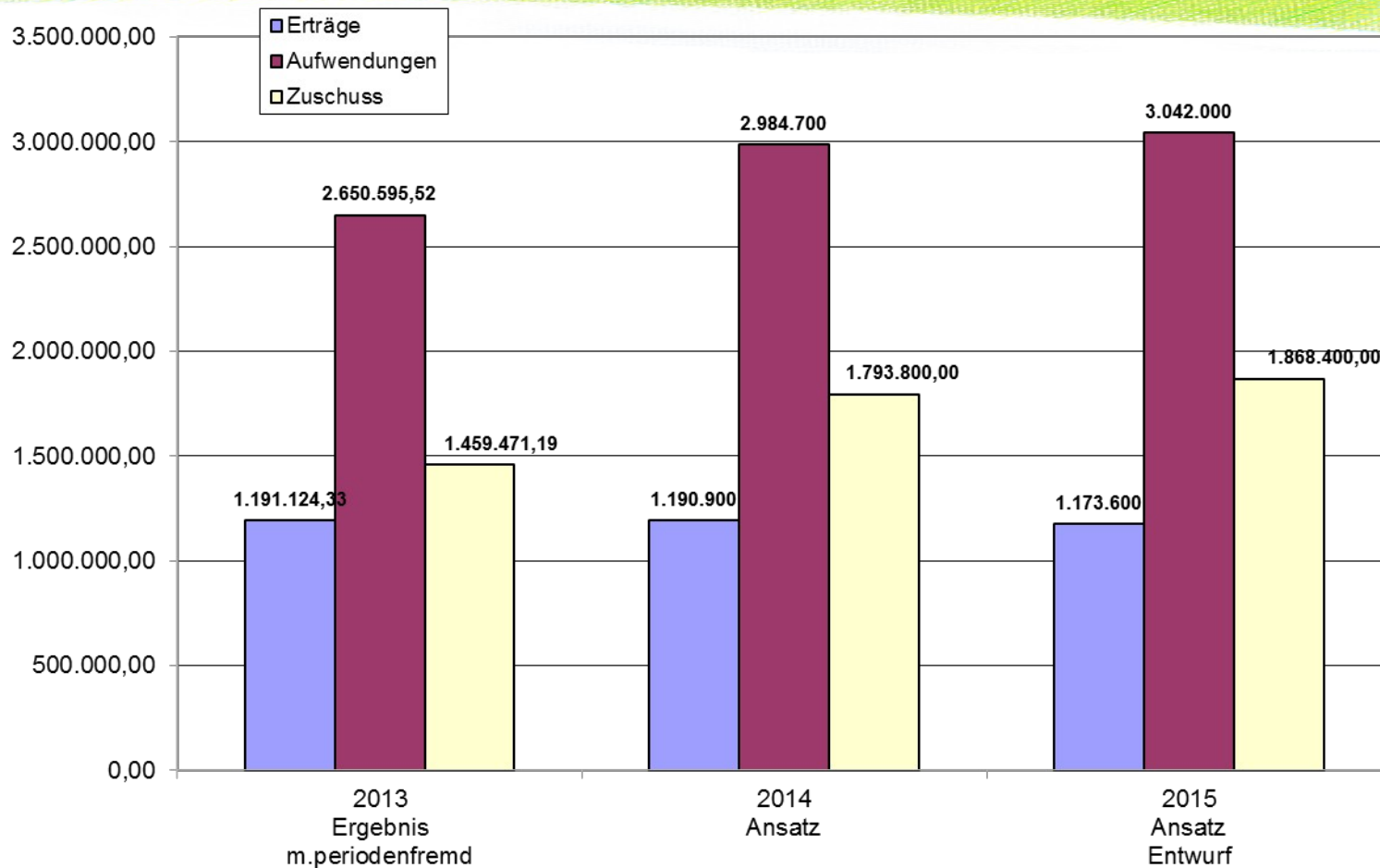


Produkt 3111: Hilfe zum Lebensunterhalt (S. 253)



- Fortschreibung der Regelbedarfsstufen zum 01.01.2015 durch das BMAS um 2,12 %
- Die Fallzahlen verändern sich kaum:
 - HLU außerhalb von Einrichtungen 239
 - HLU in Einrichtungen 617
 - beides Stand 31.12.2013

Produkt 3112: Hilfe zur Pflege (S. 257)

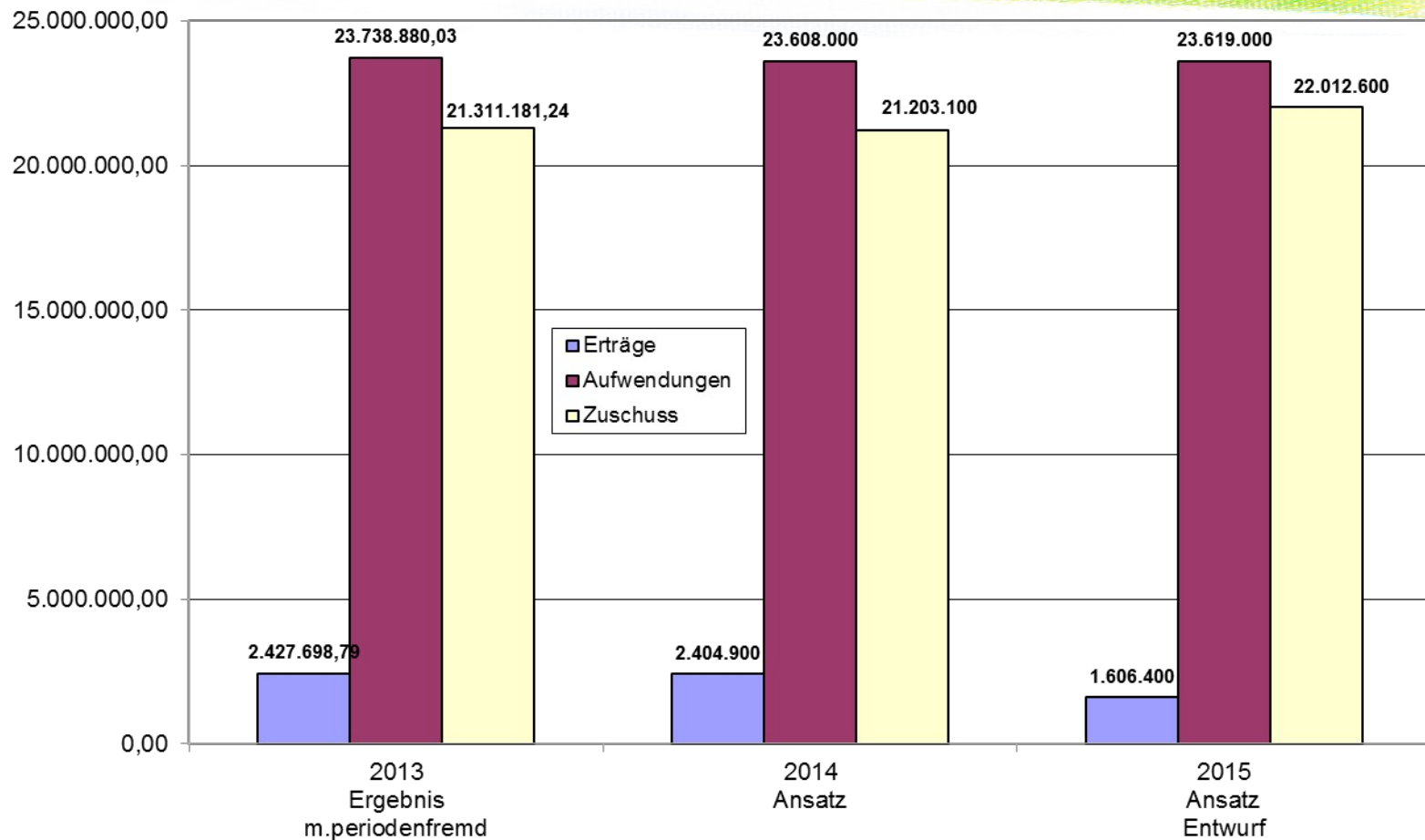


Produkt 3112: Hilfe zur Pflege



- Im lfd. Leistungsbezug standen (Stand 31.12.2013)
 - 415 stationäre Pflegefälle
 - 95 häusliche Pflegefälle
- Der Landkreis übernimmt auch vertraglich vereinbarte Investitionskosten (1.343.000 €); das Land erstattet davon 1.087.400 €.
- Die erste Stufe der Pflegereform sieht zum 01.01.2015 höhere Leistungen vor.

Produkt 3113: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (S. 261)

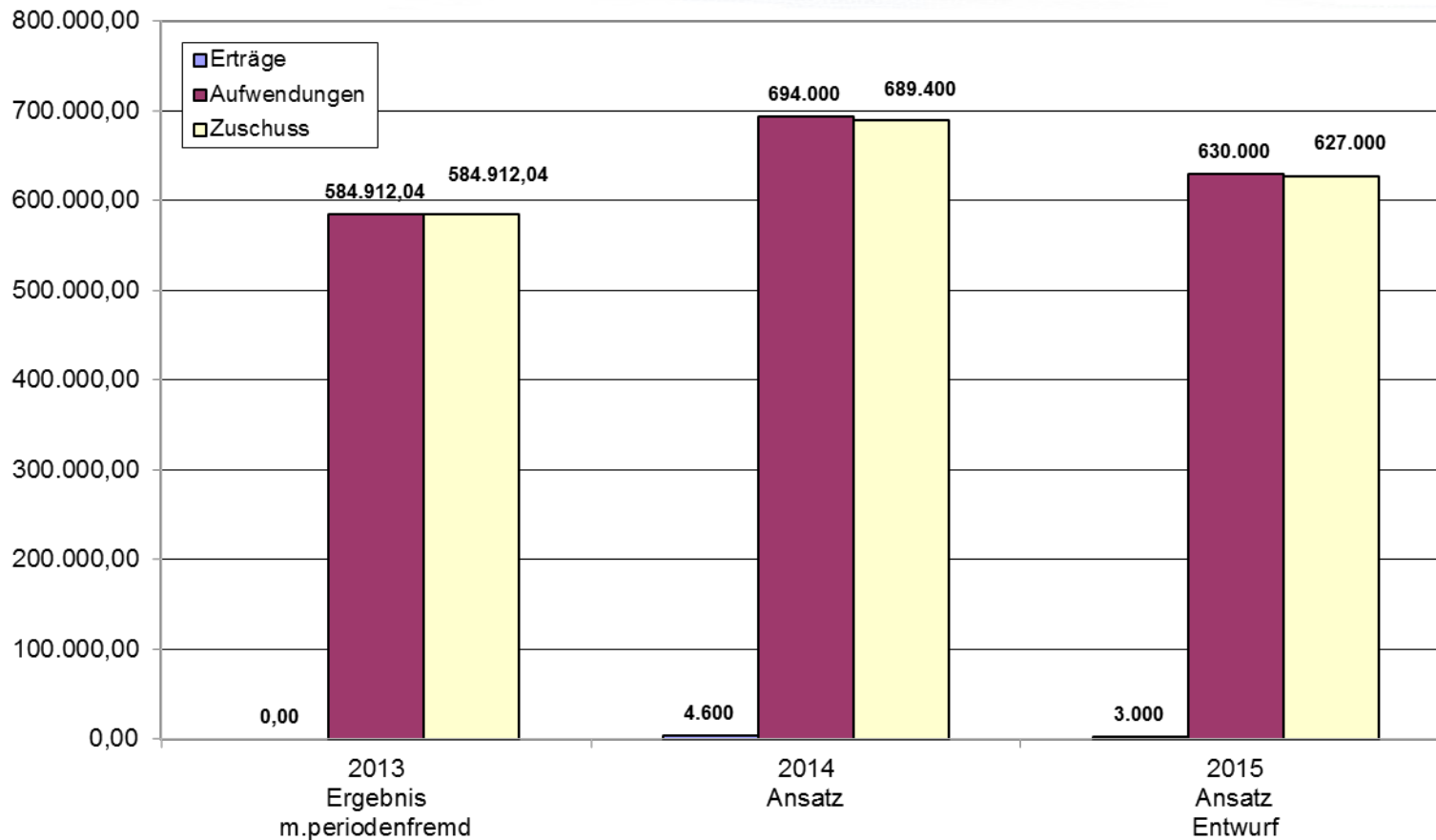


Produkt 3113: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (S. 261)



- Die Erträge von Sozialleistungsträgern (Renten) werden zunächst auf die Grundsicherung angerechnet (-553.200 €) und dort veranschlagt.
- Nach der aktuellen Novemberhochrechnung besteht die Notwendig **zusätzlich 500 T€ im Aufwand zu beplanen.**
- Im Rahmen der Quote **erhöht** sich der Ertrag entsprechend **um 390 T €**
- Die **Nettobelastung** für den Haushalt beläuft sich auf **110 T€**

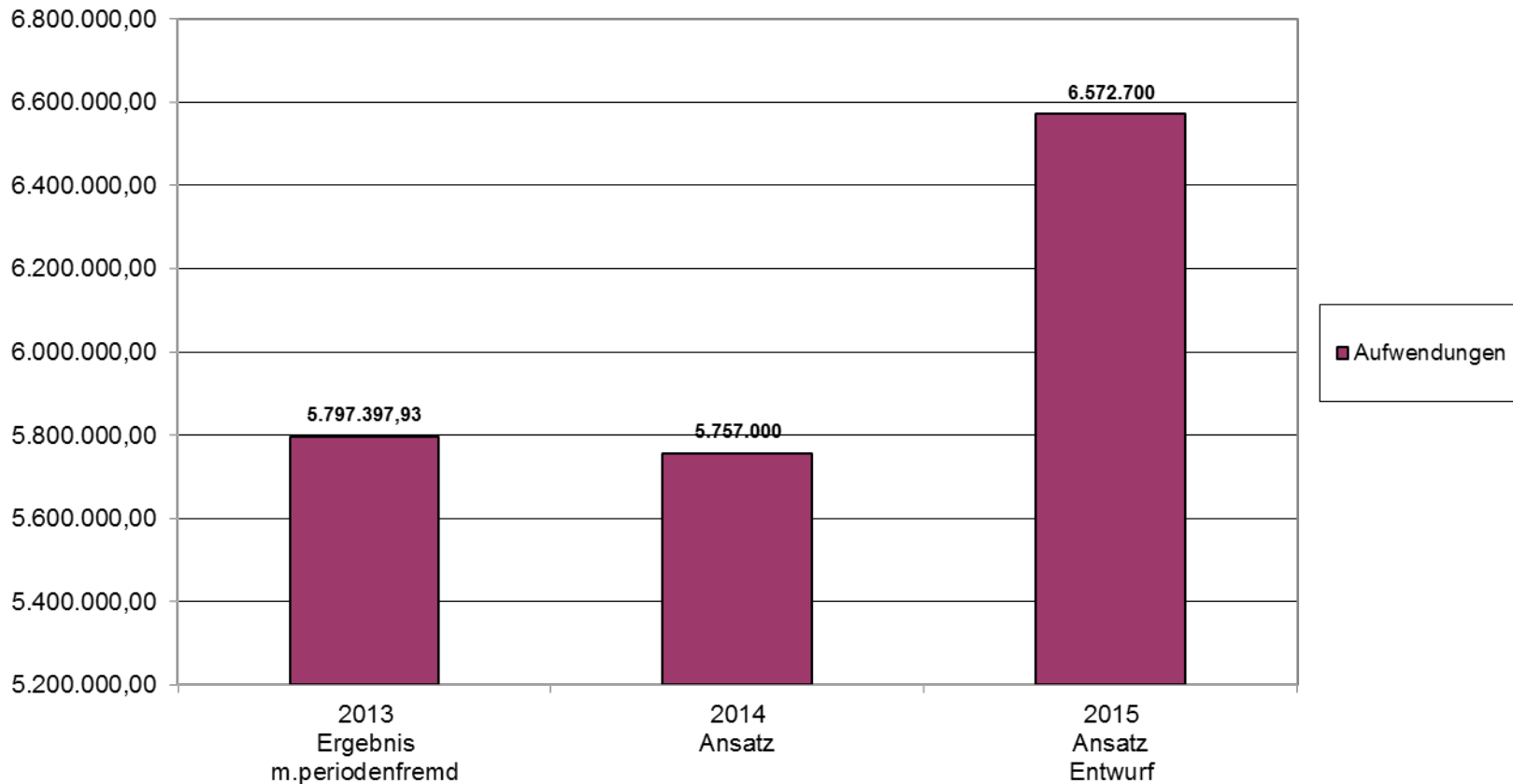
Produkt 3114: Hilfen zur Gesundheit (S. 263)



Produkt 3114: Hilfen zur Gesundheit (S. 263)

- Hilfen an Personen, die keinen ausreichenden Krankenversicherungsschutz haben
- Die Vorauszahlungen wurden zwischen NLT und Krankenkassen vereinbart

Produkt 3116: GS im Alter u. bei Erwerbsminderung (S. 269)

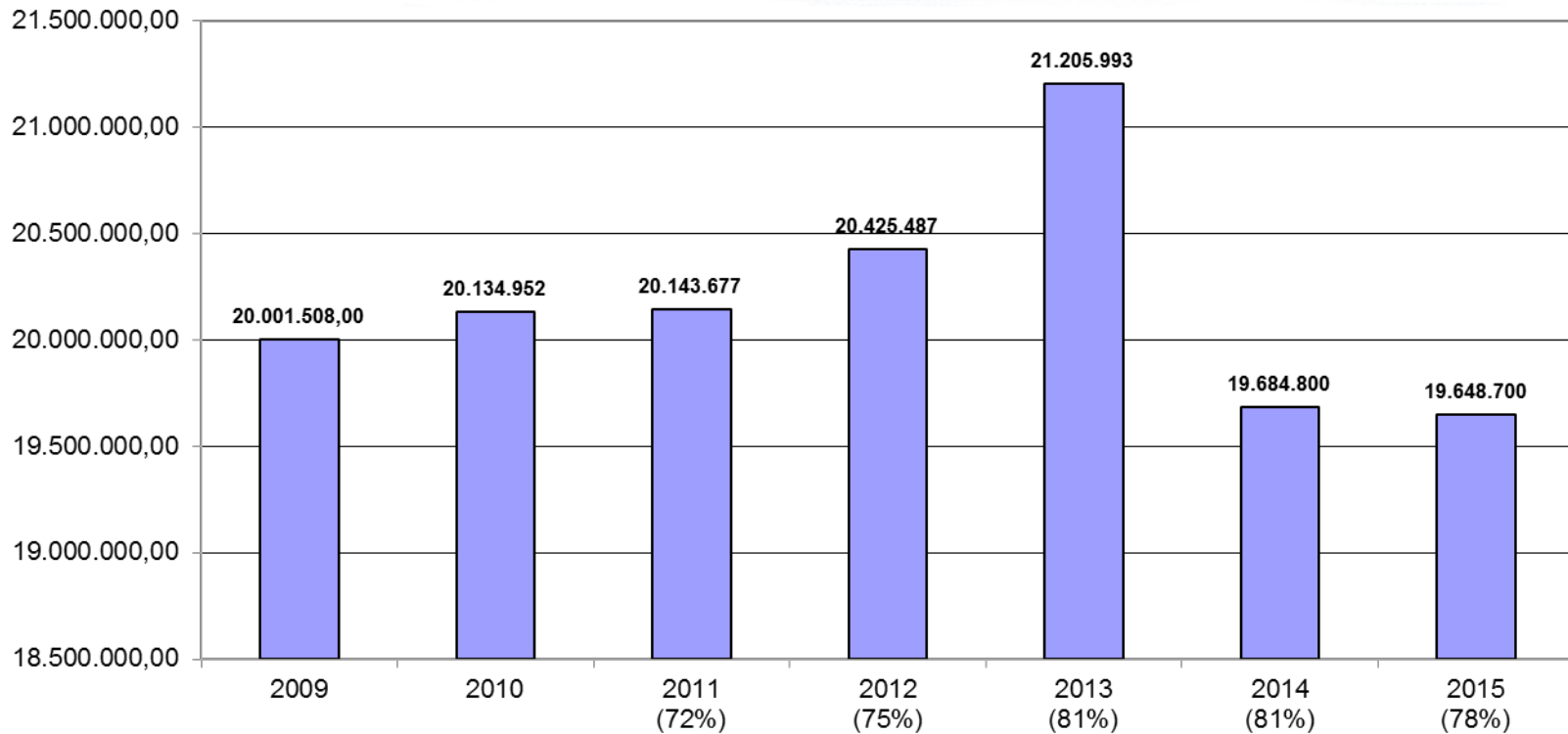


Produkt 3116: GS im Alter u. bei Erwerbsminderung (S. 269)



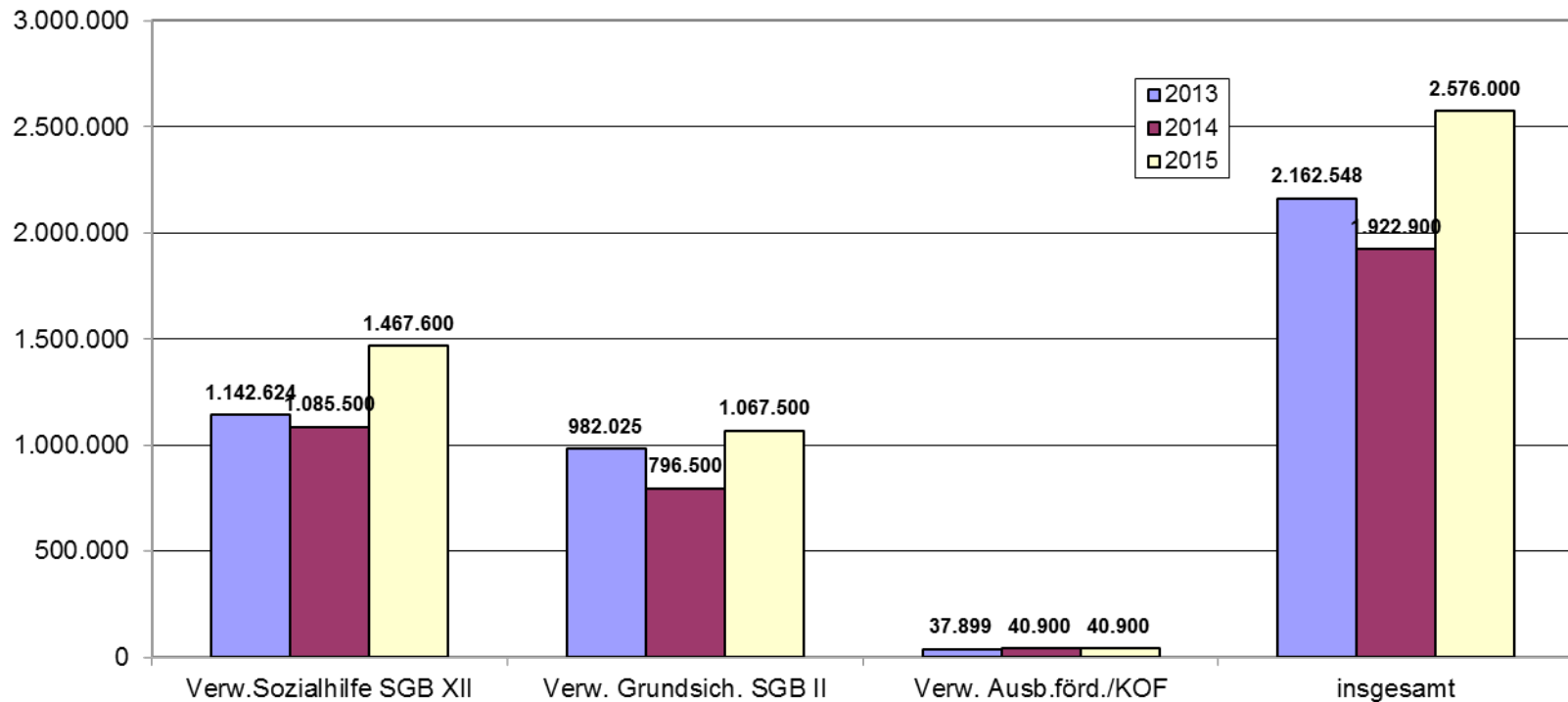
- Erstmalig wurde eine Fürsorgeleistung vollständig in die Bundesauftragsverwaltung überführt (seit 2014 = 100%-Erstattung).
- Die Erträge von Sozialleistungsträgern (Renten) werden zunächst auf die Grundsicherung angerechnet und dort veranschlagt
- Die Aufwendungen wiederum sind im Vergleich zum Vorjahr um +815.700 € höher veranschlagt. Es erfolgte eine Anpassung an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2014.

Produkt 3117: Quotales System (S. 271)



Produkte 2429, 3119, 3129

Personal- und Sachkosten "Verwaltungsbudget FD 50"



Personal- und Sachkosten

Fachdienst Soziales

- Der kommunale Finanzierungsanteil für das Jobcenter Wesermarsch beträgt 15,2%
- Personalaufstockungen im Jobcenter, in der Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe und im Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
- Für die Tarifbeschäftigten wurde zum 01.03.2015 eine Tarifsteigerung von 2,4% berücksichtigt
- Für Beamte wurde zum 01.06.2015 eine Besoldungserhöhung mit 2,5% berücksichtigt
- Für den SPN wurde eine Erstattung der Pflegekassen von 30.000 € und eine Förderung des Landes von 40.000 € veranschlagt

Produktgruppe 3120: Grundsicherung nach SGB II

Der Zuschuss für die Grundsicherung für **Arbeitsuchende** beträgt:

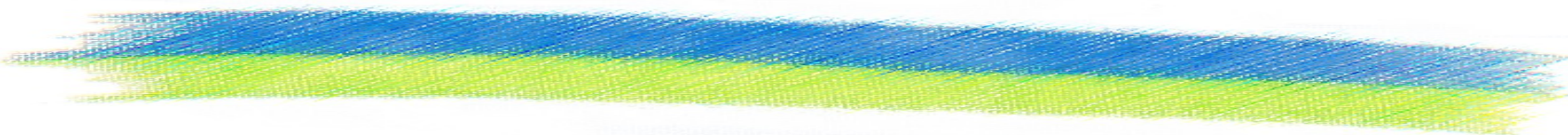
Produkt	Zuschuss 2014	Zuschuss 2015
3121 KdU	9.918.500 €	9.172.900 €
3122 Eingliederungsleist.	131.100 €	148.300 €
3123 Einmalige Leistungen	300.000 €	280.000 €
3126 BuT § 28 SGB II	734.400 €	943.300 €
3129 Verwaltungskosten/KFA	796.500 €	1.067.500 €
6113 Ausgleichsleist. Land	-1.505.100 €	-1.528.800 €
Belastung SGB II für Landkreis	10.375.400 €	10.083.200 €

Produktgruppe 3120: Grundsicherung nach SGB II



- Die Bundesbeteiligung beträgt 26,4% im Jahre 2015, somit 4.059.200 €
- Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD: Entlastung der Kommunen i.H.v. 1 Mrd. € hälftig über Erhöhung der Erstattungsquoten des *Bundes* an den KdU und hälftig über Umsatzsteueranteils im FAG
 - 3,7% (568.900 €) als kommunale Entlastung für die Jahre 2015 – 2017.
- Ab dem Jahr 2018 kommunale Entlastung von 5 Mrd. €
- Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften betrug 2013 insgesamt 3.808; die Personen in BG 7.173

Produkt 3122: Eingliederungsleistungen nach SGB II



- Vertragliche Leistungen durch die Diakonie für die Schuldnerberatung von 89.300 €
- Vertragliche Leistungen durch das Refugium für 44.000 € (AsylbLG, SGB II, SGB XII)
- **Projekt Jobcenter, KVHS und Donum vitae 15.000 €**

Bildung- und Teilhabeleistungen

- Kommunen wurden in den Jahren 2011 bis 2013 vom Bund entlastet werden – zum Ausgleich der Position “Bildung und Teilhabe”
- Die Bundesbeteiligung KdU wurde um 9,4% auf 35,8% angehoben (Jahre 2011 bis 2013)
- Rückwirkend für 2014 und vorläufig für 2015 wurde die Bundesbeteiligung an den KdU, die für das Bildungspaket vorgesehen ist, auf 3,5% festgelegt.

Bildung- und Teilhabeleistungen

Aufwendungen für Bildung und Teilhabe
im Vergleich zum Vorjahr

Produkt	2014	2015
3126 § 28 SGB II	734.400 €	943.400 €
3471 § 6b BKGG	430.000 €	500.800 €
3119 Verw.kosten BKGG	33.400 €	34.800 €
3129 Verw.kosten SGB II	169.700 €	174.000 €
Insgesamt	1.367.500 €	1.653.000 €

Asylbewerberleistungsgesetz

Produktgruppe 3130

Produkt	Zuschuss 2014	Zuschuss 2015
3131 Analog-Leistungen § 2 AsylbLG	510.400 €	526.000 €
3132 Grundleistungen § 3 AsylbLG	589.700 €	1.284.900 €
3133 Hilfe bei Krankheit § 4 AsylbLG	331.100 €	451.400 €
3134 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG	10.000 €	10.000 €
3135 Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG	30.000 €	30.000 €
pauschale Erstattung Land	-1.277.900 €	-1.346.500 €
Belastung Landkreis	193.300 €	955.800 €

Asylbewerberleistungsgesetz



- Die Zahl der Asylbewerber in der Wesermarsch hat sich von 265 (31.12.2013) auf 393 (31.10.2014) erhöht, somit um 48,3%.
- Der Erstattung des Landes wird die Personenzahl des Mittelwertes der Jahre 2012/2013 zugrunde gelegt (217 Fälle).
- Die Pauschale wird von 5.932 € (2014) auf 6.195 € (2015) pro Person erhöht.
- Die Kommunen fordern eine Spitzabrechnung der Krankenhilfekosten, da Pauschale nicht ausreichend

Asylbewerberleistungsgesetz



2.685,96 €	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG
716,54 €	Leistungen für SGB XII
2.381,62 €	Kosten der Unterkunft, Krankheitskosten
20,65 €	pers. Schulbedarf
44,72 €	BuT
345,65 €	Personal- und Sachkosten
6.195,14 €	Pauschale ab 01.01.2015

Anträge

Folgende Anträge sind noch zu entscheiden:

- Mehrgenerationenhaus Nordenham über 10.000 € für die Jahre 2015 und 2016

Vorschlag: Zustimmung

- Refugium über 15.000 €

Vorschlag Zustimmung (Vertrag bis 2016)

- Trauertreff Sonnenblume e.V. für 2015

Vorschlag: Ablehnung